Stadt Melle
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage 2018/0300

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	16.10.2018

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration	**20.11.2018**		**Ö**
Verwaltungsausschuss	**27.11.2018**		**N**

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Konzept der Jugendarbeit

Das Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle wird in der vorliegender Form beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des Konzeptes in Zusammenarbeit mit den Trägervereinen/Fördervereinen der Jugendarbeit bis zum 01.01.2024 vorzubereiten.

Strategisches Ziel	7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen.
Handlungsschwerpunkt(e)	7. 2 Betreuungangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen.
Ergebnisse, Wirkung *(Was wollen wir erreichen?)*	Gesamtstädtisches Konzept der Jugendarbeit umsetzen.
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis *(Was müssen wir dafür tun?)*	Strukturen für die Umsetzung schaffen.
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekosten-betrachtung und Personalressourcen *(Was müssen wir einsetzen?)*	Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt mit dem vorhandenen Personal. Nach jetzigem Stand sieht das Konzept vor, dass zum 01.01.2024 zwei ½ Sozialarbeiterstellen eingerichtet werden. Die Personalkosten für diese Stellen belaufen sich zurzeit auf 57.907,40 Euro (S 11b, Stufe 3). Die Finanzierung erfolgt weitestgehend aus den Mitteln „Jugendpower 2000plus“.

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration am 13.09.2018 wurde das Konzept der Jugendarbeit vorgestellt. Daher wird auf die Informationsvorlage 2018/0233 verwiesen.

In der Beratung wurde insbesondere die Frage der zeitlichen Umsetzung erörtert. In diesem Zusammenhang wurde darüber diskutiert, ob die Umsetzung zum 01.01.2024 oder zu einem früheren Zeitpunkt sinnvoll ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Stellungnahme von den Beteiligten Trägervereinen / Fördervereinen einzuholen.

Trotz ursprünglicher Bedenken beider beteiligten Vereine tragen das Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. und der Jugendpavillon Neuenkirchen das neue städtische Konzept mit. Als Kompromisslösung wurde die Umsetzung zum 01.01.2024 vorgeschlagen. Gleichzeitig wurden von den örtlichen Verantwortlichen die derzeitigen Strukturen und deren Vorzüge betont.

Daher sollte bei der Umsetzung das hohe ehrenamtliche Engagement der Trägervereine / Fördervereine in den Stadtteilen bedacht werden und die Umsetzung nicht überstürzt werden.

Insofern sprechen sich die örtlichen Vereine ausdrücklich für eine Umsetzung in 5 Jahren, also zum 01.01.2024, aus.

Aus Sicht der Verwaltung scheint ein Zeitraum von 5 Jahren realistisch um Übergänge für ein gesamtstädtisches Konzept zu schaffen. Wichtig ist hierbei, dass die gute Arbeit der engagierten Trägervereine/Fördervereine der offenen Jugendarbeit in den Stadtteilen gewürdigt wird.
Der Verwaltung ist es ein großes Anliegen gute Übergänge für die Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Jugendhaus Buer und dem Jugendpavillon Neuenkirchen zu schaffen. Hieber spielen die bestehenden Strukturen und die Netzwerkarbeit vor Ort eine große Rolle. Dieses ist insbesondere vor dem Hintergrund wichtig, weil auch bei dem gesamtstädtischen Konzept die Trägervereine / Fördervereine in den Stadtteilen erhalten bleiben sollen. Daher sollte von Anfang an eine tragfähige Zusammenarbeit unterstützt werden. Um die Umsetzung zum 01.01.2024 zu gewährleisten, sollte zeitnah mit der schrittweisen Umsetzung begonnen werden. Hierbei sind die Verantwortlichen vor Ort in den Vereinen zu beteiligen.

Es ist dabei auch zu bedenken, dass insbesondere für die Mitarbeiter im Jugend- und Kulturzentrum Altes Stahlwerk dieser Prozess neben den laufenden Aufgaben zu bewältigen ist.

Außerdem ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass nunmehr der Neubau des Jugend- und Kulturzentrums in die Umsetzung geht und bei der Realisierung die Mitarbeit des Alten Stahlwerkes und der Jugendpflege in vielen Bereichen zwingend erforderlich ist. Diese Umsetzung bindet zusätzliche Ressourcen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Bewertung aus den Stadtteilen und der oben erwähnten Hintergründe, wird seitens der Verwaltung eine Umsetzung zum 01.01.2024 vorgeschlagen.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e): 366-01 Einrichtungen der Jugendarbeit HSP 7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen (Z 7) Z 7 Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungangebot für ein lebenslanges Lernen	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	**Erträge** *1.02 Zuwendungen* Jugendpower2000plus Plan: 40.500,00 € **Aufwendungen** *2.06 Transferaufwendungen* Plan: 52.100,00 €
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Der Stellenplan 2019 und 2020 berücksichtigt bisher 4,83 Stellen für dieses Produkt. Die in der Vorlage genannten zwei ½ Stellen sind im Stellenplan 19/20 und in den Personalaufwendungen für die Folgejahre noch nicht berücksichtigt.